

Weiterbildung 2024



Zusammenspiel von Pflegefamilie und Herkunftsfamilie – Herausforderungen und Chancen

Kontakte mit der Herkunftsfamilie ist ein anspruchsvolles Thema im Pflegekinderbereich.

Für Pflegekinder sind die Wechsel zwischen Pflegefamilie und leiblichen Familie ein bedeutender Teil ihres Lebens und viele Pflegeeltern sind gefordert, einen Umgang mit den Eltern ihres Pflegekindes zu finden.

Was ist überhaupt der Sinn und Zweck von Kontakten mit der Herkunftsfamilie? Und wie können Besuchskontakte im guten Sinne von allen gestaltet werden? Was sind Voraussetzungen für eine gelingende Zusammenarbeit zwischen Pflegeeltern und leiblichen Eltern? Und wo sind vielleicht auch Grenzen im Interesse der Kinder zu ziehen?

Dieser Kurs gibt einen praktischen Einblick in die Zusammenarbeit zwischen Pflegeeltern und Eltern und vermittelt Anregungen, wie konkrete Situationen (Übergaben, Telefonkontakte, Feiertage usw.) gestaltet und verbessert werden können. Am Beispiel der Fachstelle Kinderbetreuung wird aufgezeigt, wie eine gute und tragende Kooperation angestrebt werden kann. Tamara Baumli - eine Pflegemutter - wird ebenfalls anwesend sein und von ihren Erfahrungen erzählen.

Die Teilnehmenden sind eingeladen, eigene Fragestellungen miteinzubringen.

«Mehr als ein Zuhause haben: Durch gute Brücken zwischen ihren Lebenswelten können Pflegekinder gestärkt und bereichert werden.»

Viviane Zimmermann





Pflegemutter Tamara Baumli

Samstag, 4. Mai 2024

09.00 – 16.30 Uhr (inkl. Mittagessen)

Familynetwork, Brühlstrasse 5, 4800 Zofingen Seminarraum

Kursleiterin: Viviane Zimmermann

Sozialpädagogin und Pädagogische Leitung an der Fachstelle Kinderbetreuung Luzern



Die Anmeldemöglichkeit sowie Informationen zu den Kurskosten finden Sie auf folgender Webseite: www.familynetwork.ch/weiterbildung Direktlink durch Scan QR-Code.



Anmeldeschluss: 10 Tage vor Kursbeginn

2 | Weiterbildung Pflegefamilien 2024

In der Vergangenheit findest du die Zukunft – Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen in Pflegfamilien

Wer bin ich? Wem gleiche ich? Wo gehöre ich hin? Warum musste ich von meiner Herkunftsfamilie fort? So lauten häufige (oft auch unausgesprochene) Fragen von Pflegekindern.

Wie kann ein Pflegekind eine gute Identität finden? Durch welche innere Haltung der Erwachsenen und durch welche Worte können Bezugspersonen ihr aufgenommenes Kind unterstützen?

Biografiearbeit kann schwierige Lebensereignisse nicht mildern. Biografiearbeit kann aber Kindern und Jugendlichen dabei helfen, ihre Lebenssituation besser zu verstehen und einen ersten Schritt zu tun, mit ihrem atypischen Lebensweg Frieden zu schliessen.

Dieser Kurs gibt eine erste Einführung in die Vielfalt biografischen Arbeitens mit Kindern und Jugendlichen.

Persönliche Fragen der Teilnehmenden sind willkommen.

Samstag, 19. und 26. Oktober 2024

09.00 - 11.30 Uhr

Online-Kurs (Zoom)

Kursleiterin:

Irmela Wiemann

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Familientherapeutin und Autorin zum Thema Biografiearbeit, Pflegekinder und Adoptivkinder. Sie bringt über 40-jährige Berufserfahrung und persönliche Erfahrung als Mutter, Pflegemutter und Grossmutter mit, www.irmelawiemann.de



«Wenn Pflegekinder Klarheit über ihre Lebens- und Familiengeschichte bekommen, begleitet von Trauer und Akzeptanz, fördert dies ihre psychischen Heilungsprozesse und stärkt die Beziehung zwischen Kind und Pflegeeltern.»



Irmela Wiemann

Die Anmeldemöglichkeit sowie Informationen zu den Kurskosten finden Sie auf folgender Webseite: www.familynetwork.ch/weiterbildung Direktlink durch Scan QR-Code.

Anmeldeschluss: 10 Tage vor Kursbeginn

4 | Weiterbildung Pflegefamilien 2024 Weiterbildung Pflegefamilien 2024 | 5







Familynetwork Brühlstrasse 5 4800 Zofingen

058 455 71 50

info@familynetwork.ch familynetwork.ch stiftungkinderheimbrugg.ch